

	Tárgyak: Metapont
	Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Gyűjtemények: Antike, Griechen, Hellenismus
	Leltári szám: 18214729

Leírás

Die genaue Datierung der unteritalischen Münzprägung ist speziell im 4. und 3. Jh. v. Chr. schwierig und umstritten. Für diesen Zeitraum fehlen historische Fixpunkte, an welchen man die Datierung festmachen könnte. Gerade für die vorliegende Untergruppe C der metapontinischen Prägung herrscht in der Forschung Uneinigkeit. Um 10 Jahre oder länger schwankende Datierungen begründen sich auf der unterschiedlichen Einschätzung z. B. des Prägeaufkommens einer Stadt in einem bestimmten Zeitraum oder auch auf die Zeit, die etwa korinthische Münzen brauchten, nach Unteritalien zu gelangen, wo sie schließlich überprägt wurden.

Vorderseite: Kopf der Demeter nach l. Sie trägt eine Perlenkette, einen Ohrring und im lockigen offenen Haar einen Kranz aus Ähren.

Rückseite: Weizenähre mit Blatt nach l., darauf eine Zange, darunter AΘA.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 7.92 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 330-290

ki

hol Metapontum

Tulajdonlás mikor

ki

Charles Richard Fox (1796-1873)

hol

Eladás

mikor

ki Matthew Young (06.10.1771 - 12.07.1837)
hol
[Földrajzi mikor
vonatkozás]
ki
hol Olaszország

Kulcsszavak

- Antike
- Használati tárgy
- Hellenizmus
- Isten
- ezüst
- növény
- sztatér
- város
- érme

Szakirodalom

- A. Johnston, The Coinage of Metapontum III. ANS Numismatic Notes and Monographs 164 (1990) 75 f. Nr. C4.7 Taf. 12 (dieses Stück, 320-280 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) Nr. 1583 (ca. 330-290 v. Chr.)..